

FS 64

“How to pimp my lecture?” – Ideen für eine gute Hochschullehre. Hochschuldidaktische Konzepte und Good-Practice-Beispiele aus der Geographie

Sonntag, 06.10.2013, 13:30–16:30 Uhr, Wirtschaftswissenschaften (WIWI) SR 029

Leitung: Steffen **Möller** (Göttingen), Michael **Streifinger** (München)

13:30–13:35 Uhr Einführung

13:35–14:00 Uhr Katharina **Mohring**, Annegret Thieken (beide Potsdam)

Kompetenzorientierte Lehre – Vorstellung eines neuen Studieneingangsmoduls im Lehramtsstudiengang Geographie

Der Beitrag stellt ein Studieneingangsmodul vor, welches für den Bachelorstudiengang Lehramt Geographie an der Universität Potsdam konzipiert wurde. In Seminarform werden den Studierenden unter Verwendung vielfältiger Lehrmethoden fachliche Perspektiven der physischen Geographie, Humangeographie und Geographiedidaktik vermittelt.

14:00–14:25 Uhr Lars **Bülow**, Florian Stelzer (beide Passau)

Interdisziplinäres Projektseminar – kompetenzorientiert gestaltet: Best-Practice-Beispiel eines Proseminars zum Thema Sprachgeographie

Der Vortrag stellt die Ausgestaltung und Durchführung eines Seminars, das die Studierenden zum forschenden Lernen anregt, in den Vordergrund. Dabei werden aktuelle hochschuldidaktische Prinzipien und die studierendenzentrierte Lehrentwicklung im Bologna-Prozess praktisch umgesetzt und reflektiert.

14:25–14:45 Uhr Diskussion

14:45–15:10 Uhr Pause

15:10–15:35 Uhr Elisa **Michel**, Angela Hof (beide Bochum)

VorLesungen VerOrten – Fachinhalte durch praktische Exkursionsarbeit, Geocaching und ‚mobile tagging‘ vertiefen

Der Vortrag zeigt an konkreten Praxisbeispielen auf, wie Vorlesungsinhalte zur Einführung in die Physische Geographie mithilfe von Geoinformationstechnologien und mobilen Endgeräten im Gelände praktisch und multimedial erfahrbar werden und durch praktische Exkursionsarbeit vertieft werden können.

15:35–16:00 Uhr Birgit **Neuer** (Karlsruhe)

Stadtgeschichten – digital erzählt

Der Einsatz digitaler Medien in der Lehre erbringt nur dann einen ‚echten Mehrwert‘, wenn sie in ein Lehrkonzept eingebunden werden. Der Vortrag zeigt auf, wie dies im Rahmen eines hochschuldidaktischen Lehr- und Forschungsprojektes zum ‚digital Storytelling‘ erprobt wird.

16:00–16:20 Uhr Diskussion

16:20–16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

16:25–16:30 Uhr Wechselzeit

FS